



SICHERHEITSDATENBLAT

MOTORCYCLE CLEANER

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname MOTORCYCLE CLEANER
 Produktnummer 664, 667

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen Detergenz.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Muc- Off Ltd
 Unit 1, 1st Floor, Innovation
 Close, Concept Office Park,
 Poole, Dorset
 BH12 4QT
 +44 (0) 1202 307790
 info@muc-off.com

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0) 1202 307790 (Geschäftszeiten)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Klassifizierung (EG/1272/2008)

Physikalische Gefahren Nicht eingestuft.
 Gesundheitsgefahren Eye Irrit. 2 - H319
 Umweltgefahren Nicht eingestuft.

Einstufung (Richtlinie
 67/548/EWG oder
 1999/45/EG) Xi; R36

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort Achtung
 Gefahrenhinweise H319 Verursacht schwere Augenreizung.

MOTORCYCLE CLEANER

Sicherheitshinweise

P264 Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
 P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

TETRASODIUM ETHYLENE DIAMINE TETRAACETATE 1-5%		
CAS-Nummer: 64-02-8	EG-Nummer: 200-573-9	Reach Registriernummer: 01-2119486762-27-XXXX
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Acute Tox. 4 - H302	Xn;R22 Xi;R41	
Acute Tox. 4 - H332		
Eye Dam. 1 - H318		
STOT RE 2 - H373		
ALCOHOLS, C12-14, ETHOXYLIERT, SULFATES, NATRIUNSALTZ 1-5%		
CAS-Nummer: 68891-38-3	EG-Nummer: 500-234-8	Reach Registriernummer: 01-2119488639-16
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Skin Irrit. 2 - H315	Xi; R38, R41	
Eye Dam. 1 - H318		
Aquatic Chronic 3 - H412		
GLYCERINE > 1		
CAS-Nummer: 56-81-5	EG-Nummer: 200-289-5	Reach Registriernummer: 01-2119471987-18-XXXX
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Nicht eingestuft.		
TRISODIUM NITRILOTRIACETATE <1%		
CAS-Nummer: 5064-31-3	EG-Nummer: 225-768-6	
Klassifizierung	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Acute Tox. 4 - H302	Carc. Cat. 3;R40 Xn;R22 Xi;R36	
Eye Irrit. 2 - H319		
Carc. 2 - H351		

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

Anmerkungen zur Zusammensetzung

Die dargestellten Daten entsprechen den jüngsten EU-Richtlinien.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

MOTORCYCLE CLEANER

Allgemeine Information	Betroffene Person an die frische Luft bringen und warm und ruhig in eine Position bringen, die das Atmen erleichtert. Niemals bewusstlosen Personen etwas in den Mund einflößen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Einatmen	Betroffene Person von der Kontaminationsquelle entfernen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser spülen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung ist zu entfernen und die Haut mit viel Wasser gründlich zu spülen. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.
Augenkontakt	Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinander öffnen. Mit dem Spülen mindestens 15 weitere Minuten fortfahren. Arzt sofort konsultieren, wenn die Symptome nach dem Waschen auftreten.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Verschlucken	Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Symptomatisch behandeln.
---------------------------------	--------------------------

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Löschen mit alkoholbeständigem Schaum, Kohlendioxid, Pulverlöscher oder Wasserdampf. Nicht als Löschmittel Wasserstrahl verwenden, da hierdurch das Feuer verbreitert wird.
------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren	Container können bei Erhitzen heftig platzen oder explodieren, aufgrund übermäßigen Druckaufbaus.
Gefährliche Zersetzungsprodukte	Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Stickoxide (NOx).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung	Behälter in der Nähe des Feuers sind zu entfernen oder mit Wasser zu kühlen.
----------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen	Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen. Bei ausgelaufenen oder verschütteten Produkt besteht Rutschgefahr.
--------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen	Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.
------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

MOTORCYCLE CLEANER

Methoden zur Reinigung Das Leck abdichten, sofern dies ohne Risiko möglich ist. Mit Vermiculit, trockenem Sand oder Erde abbinden und in einen Behälter geben. Kontaminierte Bereiche sind mit sehr viel Wasser abzuspülen. Vermeiden Sie das Verschütten oder Fließen in die Kanalisation, Abflüsse oder in Gewässer. Sammeln und in einen geeigneten Entsorgung-Behälter füllen und sicher verschließen. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung Verschüttungen vermeiden. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für angemessene Belüftung sorgen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung Behälter dicht geschlossen halten. Nur im Originalbehälter aufbewahren.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en) Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

GLYCERINE

Arbeitsplatzgrenzwert (8-h Schichtmittelwerte): WEL 10 mg/m³

Kurzzeitgrenzwerte (15-Minuten): WEL

WEL = Workplace Exposure Limit.

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen WEL = Workplace Exposure Limits

TETRASODIUM ETHYLENE DIAMINE TETRAACETATE (CAS: 64-02-8)

DNEL	Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 2.5 mg/m ³
	Arbeiter - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 2.5 mg/m ³
	Verbraucher - Inhalation; Kurzfristig Lokale Wirkungen: 1.5 mg/m ³
	Verbraucher - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 1.5 mg/m ³
	Verbraucher - Oral; Langfristig Systemische Wirkungen: 25 mg/kg KG/Tag
PNEC	- Süßwasser; 2.2 mg/l
	- Meerwasser; 0.22 mg/l
	- Intermittierende Freisetzung; 1.2 mg/l
	- Erde; 0.72 mg/kg
	- Kläranlage; 43 mg/l

ALCOHOLS, C12-14, ETHOXYLIERT, SULFATES, NATRIUNSALZ (CAS: 68891-38-3)

MOTORCYCLE CLEANER

DNEL	Industrie - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2750 mg/kg/d Industrie - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 175 mg/m ³ Verbraucher - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 1650 mg/kg/d Verbraucher - Verschlucken; Langfristig Systemische Wirkungen: 15 mg/kg/d Verbraucher - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 52 mg/m ³
PNEC	- Süßwasser; 0.24 mg/l - Erde; 0.946 mg/kg - STP; 10000 mg/l - Meerwasser; 0.024 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 0.071 mg/l - Sediment (Süßwasser); 5.45 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 0.545 mg/kg

GLYCERINE (CAS: 56-81-5)

Bemerkungen zu den Inhaltsstoffen	WEL = Workplace Exposure Limits
DNEL	Industrie - Inhalation; Langfristig Lokale Wirkungen: 56 mg/m ³
PNEC	- Süßwasser; 0.885 mg/l - Meerwasser; 0.0885 mg/l - Intermittierende Freisetzung; 8.85 mg/l - Kläranlage; 1000 mg/l - Erde; 0.141 mg/kg - Sediment (Süßwasser); 3.3 mg/kg - Sediment (Meerwasser); 0.33 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Augen-/ Gesichtsschutz

Folgende persönliche Schutzkleidung sollte getragen werden: Chemikalien-Schutzbrille.

Handschutz

Chemikalienbeständige, undurchlässige Handschuhe, die einer anerkannten Norm entsprechen, sollten getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung einen möglichen Hautkontakt angibt. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchdringungszeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Neopren. EN 374

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Schutzkleidung als Schutz gegen Spritzer oder Kontamination tragen.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Farbige Flüssigkeit.
Farbe	Rosa.
Geruch	Charakteristisch.
Geruchsschwelle	Keine Information verfügbar.

MOTORCYCLE CLEANER

pH	pH (konzentrierte Lösung): 10.8 - 11.4
Schmelzpunkt	Keine Information verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Information verfügbar.
Flammpunkt	Keine Information verfügbar.
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Information verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Information verfügbar.
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen;	Keine Information verfügbar.
Dampfdruck	Keine Information verfügbar.
Dampfdichte	Keine Information verfügbar.
Relative Dichte	1.02 @ 20°C
Löslichkeit/-en	Löslich in Wasser.
Verteilungskoeffizient	Keine Information verfügbar.
Selbstentzündungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Zersetzungstemperatur	Keine Information verfügbar.
Viskosität	Keine Information verfügbar.
Explosionsverhalten	Keine Information verfügbar.
Oxidationsverhalten	Keine Information verfügbar.
<u>9.2. Sonstige Angaben</u>	
Andere Informationen	Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Reaktivität Es sind keine Reaktionsgefahren zu diesem Produkt bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Nicht bestimmt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Unverträgliche Bedingungen Übermäßige Hitze über lange Zeitdauern sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte Kohlenoxide. Thermischer Zerfall oder Verbrennung können Kohlenoxide sowie andere giftige Gase oder Dämpfe freisetzen. Stickoxide (NOx).

MOTORCYCLE CLEANER

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte Es liegen keine Informationen vor.

Akute Toxizität - oral

Geschätzte Akute orale Toxizität (mg/kg) 69.531,25

Akute Toxizität - dermal

Anmerkungen (dermal LD₅₀) Keine Information verfügbar.

Akute Toxizität - inhalativ

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Gase ppmV) 175.781,25

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Dämpfe mg/l) 429,69

Geschätzte Akute Inhalationstoxizität (Staub/Nebel mg/l) 58,59

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Keine Information verfügbar.

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Verursacht schwere Augenreizung.

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung Keine Information verfügbar.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Keine Information verfügbar.

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Keine Information verfügbar.

Kanzerogenität

Karzinogenität Keine Information verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Fertilität Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT - einmalige Exposition Keine Information verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition Keine Information verfügbar.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr Keine Information verfügbar.

Einatmen

Gas- oder hohe Dampfkonzentrationen können die Atemwege reizen.

MOTORCYCLE CLEANER

Verschlucken	Magen-Darm-Symptome, einschließlich Magenverstimmung.
Hautkontakt	Längerer und häufiger Kontakt kann Rötungen und Reizungen verursachen.
Augenkontakt	Verursacht schwere Augenreizung.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

Ökotoxizität Die Produktbestandteile sind nicht als umweltgefährlich eingestuft. Große oder häufige Verschüttungen können jedoch gefährliche Auswirkungen auf die Umwelt haben.

12.1. Toxizität

Toxizität Es sind keine Daten verfügbar.

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Persistenz und Abbaubarkeit Das/die netzmittel in diesem Produkt entspricht/entsprechen bezüglich der Biologischen Abbaubarkeitskriterien den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und zur Verfügung gestellt, bei direkter Nachfrage oder Anfrage eines Detergentienherstellers.

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Bioakkumulationspotential Es sind keine Daten verfügbar.

Verteilungskoeffizient Keine Information verfügbar.

12.4. Mobilität im Boden

Mobilität Das Produkt ist wasserlöslich.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Ergebnisse von PBT und vPvB Bewertungen Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Andere schädliche Wirkungen Nicht bestimmt.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlich zu entsorgen. Gebrauch nicht gewaltsam öffnen oder verbrennen, auch wenn sie leer sind.

Entsorgungsmethoden Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

Allgemeines Das Produkt ist nicht beschränkt durch internationale Gefahrgut-Transportvorschriften (IMDG, IATA, ADR/RID).

14.1. UN-Nummer

Nicht anwendbar.

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Nicht anwendbar.

14.3. Transportgefahrenklassen

MOTORCYCLE CLEANER

Keine Transport- Gefahrenkennzeichnung erforderlich.

14.4. Verpackungsgruppe

Nicht anwendbar.

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nicht anwendbar.

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Massenguttransport Nicht anwendbar.
entsprechend Annex II von
MARPOL 73/78 und dem
IBC-Code

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften	The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).
EU-Gesetzgebung	Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18. Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) in der geänderten Fassung. Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung). VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015.
Anleitung	CHIP for everyone HSG228. Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131. Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

MOTORCYCLE CLEANER

Abkürzungen und Kurzworte, die im Sicherheitsdatenblatt verwendet werden

ATE: Schätzwert der akuten Toxizität.
 ADR: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße.
 ADN: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen.
 CAS: Chemical Abstracts Service.
 DNEL: Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung.
 IATA: Internationaler Luftverkehrsverband.
 IMDG: Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen.
 Kow: Octanol-Wasser-Verteilungskoeffizient.
 LC50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Konzentration.
 LD50: für 50% einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis).
 PBT: persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff.
 PNEC: abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration(en).
 REACH: Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe, Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.
 RID: Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Schiene.
 vPvB: sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
 IARC: International Agency for Research on Cancer.
 MARPOL 73/78: Internationalen Übereinkommens zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe von 1973 in der Fassung seines Protokolls von 1978.
 cATpE: Umrechnungswert der akuten Toxizität.
 BCF: Biokonzentrationsfaktor.
 BSB: Biochemischer Sauerstoffbedarf.
 EC50: Die effektive Konzentration eines Stoffs, die 50% der maximal möglichen Reaktion bewirkt.
 LOAEC: Niedrigste Konzentration mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
 LOAEL: Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung.
 NOAEC: Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
 NOAEL: Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung.
 NOEC: Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung.
 LOEC: Niedrigste Konzentration mit beobachteter Wirkung.
 DMEL: Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung.

Abkürzungen und Akronyme für die Einstufung

Acute Tox. = Akute Toxizität
 Aquatic Acute = Akut Gewässergefährdend
 Aquatic Chronic = Chronisch Gewässergefährdend

Änderungsgründe

Hinweis: Linien innerhalb des Randes zeigen wichtige Änderungen gegenüber der Vorgängerversion.

Änderungsdatum

09.09.2016

Änderung

05

Ersetzt Datum

01.07.2015

Versionsnummer

1.001

Sicherheitsdatenblattstatus

Freigegeben.

Unterschrift

Muc-Off Ltd.

MOTORCYCLE CLEANER

Volltext der Gefahrenhinweise R20/22 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36 Reizt die Augen.
R38 Reizt die Haut.
R40 Verdacht auf krebserzeugende Wirkung.
R41 Gefahr ernster Augenschäden.

Volltext der Gefahrenhinweise H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H318 Verursacht schwere Augenschäden.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351 Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.